

Rheinisches Revier wird Wasserstoff-Modellregion	1
Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V. – Mitgliedschaft der Stadt Neuss	1
Nachhaltigkeit in Unternehmen – Lassen Sie sich informieren	2
Mobilitätsideen-Wettbewerb für Unternehmen, Vereine und Einzelpersonen	3
Rückblick: Neusser Wirtschaftstreff zum Thema „Kommunaler Klimaschutz – Folgen für die Wirtschaft“	3
Eröffnung des größten Ladeparks in Neuss bei Yanfeng	4
German Stevie Awards 2021: Online-Portal der Stadtwerke Neuss „Beste Website in der Energiewirtschaft“	5
Zentrale des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen des LVR nun in Neuss	5
Auszeichnung für Remy & Nauen aus Neuss	6
Hansetag 2022 in Neuss	7

Rheinisches Revier wird Wasserstoff-Modellregion

In unserer Ausgabe des [Wirtschaftsnewsletters im Mai](#) gaben wir Ihnen bereits einen Überblick über die Entwicklungen im Rahmen des Strukturwandels und stellten neben dem sog. Strukturwandel auch den Projektauftrag „REVIER.GESTALTEN“ vor (Anm.: die neue Einreichungsfrist für Projektideen ist der 29. Oktober 2021).

Seit dieser Woche ist es nun offiziell: Das Rheinische Revier wird eine Wasserstoff-Modellregion. Geplant ist ein Helmholtz-Cluster für nachhaltige und infrastrukturkompatible Wasserstoffwirtschaft (HC-H2), wobei dem Forschungszentrum Jülich eine Schlüsselrolle zukommen soll. Das Cluster soll für die gesamte Wertschöpfungskette offenstehen und insgesamt den Zugang zu 860 Millionen Euro an Fördermitteln eröffnen. In dem Cluster soll es vor allem um den Transfer von Wissen in die Anwendung ohne lange Umwege gehen. Es ist somit wichtige Brücke zwischen Forschung und den Unternehmen, die Wasserstoff als Energiespeicher für den breiten Markt verfügbar machen.

Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V. – Mitgliedschaft der Stadt Neuss

Dass Wasserstoff eine tragende Säule in der zukünftigen Energiewirtschaft sein wird, dürfte mittlerweile auch den letzten Zweifler bekannt sein. Mit dem Ausstieg aus den Bereichen Kernenergie und Kohleverstromung und dem immer akuter werdenden Klimawandel ist eine alternative Energieversorgung dringend notwendig. Der Strukturwandel wird eine Jahrhundertaufgabe werden, vor allem auch im Rheinischen Revier, dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Neuss.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101



Durch die besondere geographische Lage mit der vorhandenen energieintensiven Industrie und deren Ressourcen hat das Rheinland zusammen mit dem Rheinischen Revier ausgesprochen viel Potenzial, um zur Modellregion und Drehscheibe für die Wasserstoffwirtschaft zu werden.

Am 19.11.2020 wurde der Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V. auf Gut Gnadental in Neuss gegründet, um Akteure rund um das Thema Wasserstoff zu vernetzen und gemeinsam das Thema voranzubringen. Mehr als 50 Mitglieder aus Wissenschaft, Kommunen, öffentlicher Hand, Politik und Industrie (sowohl kleine, mittelständische als auch DAX-Unternehmen) zählt der Verein bereits.

Auch der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2021 die Mitgliedschaft der Stadt Neuss im Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V. beschlossen, um die Zukunftsperspektiven und Synergien im Bereich von (grünem) Wasserstoff in Neuss zu fördern.

Der Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V. wird aktiv den Strukturwandel im Rheinland gestalten und versteht sich als Unterstützer z.B. für die Entwicklung von Wasserstofftechnologien und dem Aufbau von Infrastruktur und der Initiierung von Projekten auf Basis des Energieträgers Wasserstoff. Aktuell entsteht dazu gerade ein BMWi-ZIM-Netzwerk Wasserstoff, durch das interessierte Firmen auch Fördermittel für den Einstieg und Umstieg auf Wasserstofftechnologien erhalten können. Außerdem wird derzeit eine Wasserstoff-Bedarfsanalyse zusammen mit der Hochschule Niederrhein erstellt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins: <https://www.h2-hub-rheinland.de/home>.

Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Dieter Ostermann (Tel.: 02131-7728626 oder eMail: dieter.ostermann@wasserstoff-hub-rheinland.de).

Unter <https://www.h2-hub-rheinland.de/mitglied-werden> können Sie bei Interesse auch direkt eine Mitgliedschaft im Verein beantragen.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101



Nachhaltigkeit in Unternehmen – Lassen Sie sich informieren

Bereits zum dritten Mal wird die **Woche der Nachhaltigkeit** in Neuss ausgerichtet.

In diesem Rahmen finden über 40 Veranstaltungen rund um die zahlreichen Themen statt, die sich unter dem Begriff „Nachhaltigkeit“ zusammenfassen lassen. Auch die für Unternehmen relevanten Themenschwerpunkte wie beispielsweise „Energieeffizienz“ oder „Elektromobilität“ werden aufgegriffen und in der Informationsveranstaltung des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss vorgestellt.



Am Dienstag, den **7. September 2021**, wird ab **18 Uhr im Neusser Zeughaus** u.a. über Energieeffizienz, ressourcenschonendes Wirtschaften und Elektromobilität in Unternehmen informiert. Mit den Stadtwerken Neuss, der Effizienz-Agentur NRW, der NRW.Bank, der Zenit GmbH und der IHK Mittlerer Niederrhein stehen den Teilnehmern Ansprechpartnerinnen

04.-11. SEPTEMBER 2021

Quelle: Neuss.de

und Ansprechpartner zur Verfügung, die unter anderem auch die Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes näher beleuchten. Neben Impulsvorträgen steht der individuelle Austausch an diesem Abend im Vordergrund. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen den Teilnehmenden für Fragen und individuelle Beratungen rund um den Themenkomplex der Nachhaltigkeit in Unternehmen zur Verfügung.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung. Diese kann an wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de gerichtet werden oder über das [Formular](#) auf unserer Homepage erfolgen.

Für Veranstaltungen in Innenräumen gilt nach der aktuellen Coronaschutzverordnung NRW neben der Maskenpflicht auch ein verpflichtender 3G-Nachweis. Danach müssen alle Personen, die weder vollständig geimpft oder genesen sind, einen negativen Schnelltest oder PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen.

Mobilitätsideen-Wettbewerb für Unternehmen, Vereine und Einzelpersonen

Im Auftrag der Stadt Neuss veranstaltet das mit dem Mobilitätsentwicklungskonzept beauftragte Büro raumkom einen Wettbewerb für Neusser Unternehmen.



Die Neusser Unternehmen sind nicht nur wesentliche Quellen und Ziele der täglichen Verkehrsströme, sondern gleichermaßen oftmals Quellen innovativer Ideen und Impulsgeber für nachhaltige Entwicklungen. Daher will die Stadt ihren Ideen eine Plattform geben.

Aufgabe im Wettbewerb ist es, eigene Beiträge zur Gestaltung der zukünftigen Mobilität zu entwickeln. Ganz egal, ob es um Optimierung der Parkplatz-Situation für die eigenen Mitarbeitenden geht, darum, wie Kundinnen und Kunden besser mit den öffentlichen Verkehren zum Unternehmen finden, ob Vorschläge für ein Radnetz im Quartier, dem Stadtteil oder der ganzen Stadt gemacht werden oder wie technologische oder innovative Lösungen die gesamte Neusser Mobilitätslandschaft verändern könnten – Jede Idee kann ihr Unternehmen zu einem ‚Partner der städtischen Mobilitätsförderung‘ machen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie unter ideen.mobil-in-neuss.de. Fragen oder Anmerkungen können Sie richten an info@raumkom.de.

Rückblick: Neusser Wirtschaftstreff zum Thema „Kommunaler Klimaschutz – Folgen für die Wirtschaft“

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie fand der Neusser Wirtschaftstreff als digitale Veranstaltung zu dem Thema „Kommunaler Klimaschutz – Folgen für die Wirtschaft?“ statt. Bürgermeister Reiner Breuer betonte in seiner Grußbotschaft, dass die Stadt Neuss das ehrgeizige Ziel ausgegeben hat, bereits bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Zahlreiche Interessenten verfolgten anschließend die von Dr.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Jürgen Landgrebe vom Umweltbundesamt vorgetragenen Chancen, die die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit für die Wirtschaft mit sich bringen.

Neben der Digitalisierung werde der Klimaschutz zum größten Treiber des Strukturwandels. Neue Märkte, Techniken und Geschäftsmodelle mit großen Beschäftigungschancen würden entstehen. Weitere Schwerpunkte sieht Dr. Landgrebe in den Bereichen Gebäudesanierung und Kreislaufwirtschaft. Herausforderungen und Chancen gelte es zu analysieren und mögliche Kostenbelastungen zu identifizieren, um Mittel aus Förderprogrammen heranziehen zu können. Einen Wegweiser für Förderungen finden Unternehmen bei der [BAFA](#) oder der [EnergieAgentur.NRW](#), die gerade in eine Landesgesellschaft umgebaut wird.

Der Neusser Wirtschaftstreff mit Dr. Landgrebe war die Auftaktveranstaltung einer ganzen Veranstaltungsreihe, die das Amt für Wirtschaftsförderung zum Thema Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Fördermöglichkeiten durchführen wird. Ihre Anregungen zu Themenschwerpunkten für weitere Veranstaltungen oder Fragen zu Fördermitteln senden Sie gerne an wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch der Informationsveranstaltung im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit am **07. September im Zeughaus Neuss** (siehe Ankündigung auf S. 2).

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Eröffnung des größten Ladeparks in Neuss bei Yanfeng

Auch im gewerblichen Bereich schreitet die E-Mobilität in Neuss mit großen Schritten voran. Bürgermeister Reiner Breuer hat jetzt zusammen mit dem Vorsitzenden der Stadtwerke Neuss einen Ladepark beim Automobilzulieferer Yanfeng im Taubental in Betrieb genommen. Die Stadtwerke Neuss kümmern sich in den kommenden Jahren neben der Stromversorgung auch um die Betriebsführung der insgesamt 48 neuen Ladepunkte. Insgesamt gibt es in der Stadt Neuss inzwischen im öffentlichen, gewerblichen und privaten Bereich über 400 Ladepunkte, die auf Initiative der Stadtwerke Neuss entstanden sind. Der Strom hierfür wird klimaneutral aus Ökostrom gewonnen.

Für Yanfeng haben die Stadtwerke auf einem Teil des bestehenden Firmenparkplatzes hinter dem Hauptgebäude insgesamt 16 Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten gebaut. In der Tiefgarage des Unternehmens wurden zudem vier Wallboxen mit je einem Ladepunkt installiert. Weitere 12 Wallboxen mit je einem Ladepunkt wurden an einem weiteren Gebäude angebracht. Die Abrechnung erfolgt über Ladekarten der Stadtwerke Neuss. Die Ladekarte ist im Verbund ladenetz.de eingebunden und kann deutschlandweit an rund 10.000 Ladesäulen sowie europaweit an weiteren 30.000 Ladepunkten eingesetzt werden.

Laut offiziellen Angaben des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA) entfallen die meisten Neuzulassungen in Deutschland auf Elektro-Pkws – mittlerweile fährt jeder vierte Neuwagen elektrisch. Laut Gunnar Büchter, Executive Director Procurement & Strategy bei Yanfeng Automotive Interiors, verfügt Yanfeng am Standort in Neuss über 237 Dienstfahrzeuge, von denen die Hälfte bis Ende 2021 Plug-in- oder E-Fahrzeuge sein werden.

Die Stadtwerke Neuss können sich vorstellen, wenn die pandemische Lage dies wieder zulässt, interessierten Unternehmen individuelle Elektromobilitätstage für deren Mitarbeiter anzubieten. Denkbar ist etwa, dass die Stadtwerke mit ihrem Know-How, ihren praxiserprobten Fahrzeugen und ihren mobilen Ladesäulen zu

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Neusser Unternehmen kommen, um Elektromobilität erfahrbar und anfassbar zu machen. Das Stadtwerke-„strom|box“-Team steht hierzu jederzeit und gerne zur Verfügung. Kontakt per Mail: strombox@stadtwerke-neuss.de.

Im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit informieren die Stadtwerke Neuss bei der Veranstaltung „Mobile Open Days“ am morgigen Samstag auf dem Freithof zum Thema Elektromobilität und stellen Fahrzeuge aus ihrer Elektro-Flotte vor.

German Stevie Awards 2021: Online-Portal der Stadtwerke Neuss „Beste Website in der Energiewirtschaft“

Die neue Online-Plattform „haustechnik360°“ der Stadtwerke Neuss wurde jetzt als „Beste Website in der Energiewirtschaft“ mit einem German Stevie Award in Gold ausgezeichnet. Das digitale Vertriebskonzept erleichtert Hausbesitzern die Orientierung bei der energetischen Modernisierung ihres Eigenheims. Es umfasst die Möglichkeit, Contracting-Dienstleistungen innerhalb weniger Minuten individuell zu kalkulieren.

„Um die energetische Modernisierung von Immobilien – aber auch die Elektromobilität – voranzutreiben, sind neue Vertriebskonzepte gefragt“, erläutert Roland Gilges, Leiter der Abteilung Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Neuss. „Denn die vielen Facetten modernster Energietechnik sind für private Hausbesitzer nicht so einfach zu überblicken, zudem können hohe Investitionskosten und die Terminfindung mit Handwerksbetrieben eine Hürde sein. Die Stadtwerke Neuss bieten deshalb Contracting-Pakete im Full Service an, für deren Vertrieb haustechnik360° die zentrale Plattform ist.“ Alle Möglichkeiten, die das Contracting der Stadtwerke Neuss bietet, werden hier intuitiv auf einen Blick dargestellt. Beim Contracting installieren die Stadtwerke Neuss Heizungen, Photovoltaik-Anlagen, Ladesäulen für E-Autos oder Wassertechnik für den Kunden. Statt einer Anfangsinvestition fällt eine festgelegte monatliche Rate für einen Zeitraum von beispielsweise 15 Jahren an. Das Besondere: Alle Services sind damit über den gesamten Zeitraum abgedeckt – inklusive Wartungen und Reparaturen.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101



Zentrale des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland nun in Neuss

Nach der Zusammenlegung seiner ehemals drei regionalen Netze verlagert der Verbund Heilpädagogischer Hilfen (LVR-Verbund HPH) des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) seine Zentrale nach Neuss.

Der LVR-Verbund HPH unterstützt Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung im gesamten Rheinland darin, ein selbstbestimmtes Leben in der Mitte der Gesellschaft zu führen. Die vielfältigen Angebote reichen von qualifizierter Beratung über differenzierte Unterstützung, Begleitung und Förderung in besonderen Wohnformen oder der eigenen Wohnung bis hin zu Leistungen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Rheinlandweit bietet der LVR-Verbund HPH Wohn- und Unterstützungsleistungen in mehr als 50 Städten und Gemeinden.

„Wir freuen uns, dass wir mit Neuss einen Standort gefunden haben, der zentral innerhalb des Versorgungsgebietes des LVR-Verbund HPH liegt. Dank des neuen gemeinsamen Verwaltungssitzes können wir die verschiedenen operativen Aufgabenfelder noch enger miteinander verzahnen, Synergiepotenziale heben und

die gemeinsame Identität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken“, sagt Martina Wenzel-Jankowski, Leiterin des LVR-Klinikverbundes und LVR-Verbundes HPH.

Doch auch zukunftsbezogene Aspekte hat der LVR bei der Wahl des Verwaltungssitzes berücksichtigt. „Für uns war auch die Standortattraktivität im Hinblick auf die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders wichtig“, so Ralf Klose, Kaufmännischer Vorstand des LVR-Verbundes HPH.

Bei der Immobilie am Hammfelddamm 6 in Neuss handelt es sich um ein sechsgeschossiges Büro- und Verwaltungsgebäude, in dem der LVR Teilflächen auf zwei Etagen für den Verwaltungssitz des LVR-Verbundes HPH angemietet hat. Doch nicht nur der Standort ist neu, auch die Arbeitsplatzgestaltung. Die Bürokonzeption in Neuss wurde nach modernen Gesichtspunkten aufgebaut. Ein ausgewogener Mix von Präsenz und mobiler Arbeit in Büros und offenen Bereichen lädt zu einem produktiven und dynamischen Miteinander ein. Über ein Belegungssystem buchen sich die Mitarbeitenden zu Arbeitsbeginn auf einen freien Arbeitsplatz ein, der zum Feierabend wieder geräumt wird. Da alle Arbeitsplätze identisch ausgestattet sind, ist der örtliche Wechsel kein Problem und die Erreichbarkeit überall gewährleistet.



Moderne Bürogestaltung (Quelle: LVR-Verbund HP)

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Auszeichnung für Remy & Nauen aus Neuss

Die Remy & Nauen GmbH & Co. KG ist als unabhängiger Versicherungsmakler mit Hauptsitz in Neuss auf die ganzheitliche und innovative Beratung von Unternehmern und Unternehmen des Mittelstandes spezialisiert. Mit derzeit 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darf sich das Unternehmen über eine Auszeichnung freuen:

Das Handelsblatt hat in einem Ranking Deutschlands beste Dienstleister im Versicherungswesen 2021 gekürt. Das Neusser Familienunternehmen erzielte in der Kategorie Versicherungsmakler eine Platzierung in der Spitzengruppe.

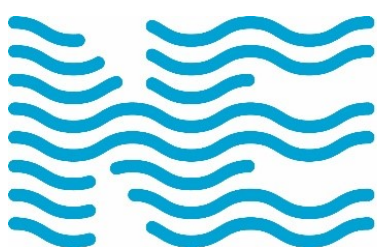
Im Auftrag des Handelsblatts hat das Marktforschungsinstitut ServiceValue 121.000 Kundenurteile zu 620 Dienstleistern und Versicherern aus 21 Kategorien eingeholt.

Philipp Mehdorn, Geschäftsführer Remy & Nauen: „Unsere Kund*innen und ihre individuellen Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt unserer Arbeit. Ein Selbstverständnis, das unser gesamtes Team jeden Tag aufs Neue lebt. Umso mehr

freuen wir uns über diese Anerkennung – weil sie direkt von unsere Kund*innen kommt und das wertschätzt, wofür wir stehen.“

Das gesamte Ranking sowie den Handelsblatt Artikel „Präsenz auf allen Kanälen: Diese Versicherungsunternehmen bieten die besten Dienstleistungen“ finden Sie [hier](#).

Hansetag 2022 in Neuss



42. INTERNATIONALER HANSETAG NEUSS 26.-29. MAI 2022

Mehr als 1.500 Delegierte aus 16 Ländern reisen in die Quirinusstadt und präsentieren sich auf einem großen Hansemarkt. Sie nehmen teil an einem umfangreichen Programm, zu dem auch ein Wirtschaftskongress im Zeughaus am **27. Mai** gehören wird. Im Rahmen eines großen Stadtfestes gibt es einen Mittelaltermarkt, ein Künstlertreffen, eine Kulturmeile, umfangreiche Bühnenprogramme und ein spezielles Programm für die Mitglieder der Jugendhanse. Einen ersten Eindruck vermittelt der Internetauftritt <https://hansetag2022.com/>.

Im gemeinsamen Hansebüro der Stadt Neuss und von Neuss Marketing laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren. Das alles wäre nicht möglich ohne Unterstützung aus der Wirtschaft. Neben einem klassischen Sponsoring gibt es vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden. So konnte die Hanse-Gesellschaft Neuss e. V. dankenswerterweise die Sparkasse Neuss gewinnen, den Gästen der Jugendhanse mit einem Hotelschiff im Hafenbecken 1 eine zentrale Unterbringungsmöglichkeit zu ermöglichen. Andere Firmen finanzieren Programmpunkte oder stellen ihre Produkte zur Verfügung. Die Durchführung dieser Großveranstaltung wird nur durch die Einbeziehung von fast 300 Freiwilligen möglich, die organisieren, informieren und helfen. Vielleicht haben auch Sie Mitarbeiter*innen, die Sie auf uns aufmerksam machen können – gerne auch diejenigen, die entsprechende Fremdsprachen beherrschen. Vielleicht können Sie ja auch etwas zur Versorgung der Freiwilligen beisteuern oder die abschließende Hanseparty als Dankeschön für den Einsatz mitfinanzieren.

Es gibt viele Möglichkeiten, einen Beitrag zum Gelingen dieses großen Ereignisses für die Stadt Neuss zu leisten. Wir sind auf Ihre Ideen gespannt.

Melden Sie sich hierzu am besten bei Frau Lena Wittig unter Telefon +49 02131 90-8310 oder per Mail unter lena.wittig@neuss-marketing.de.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101